



Wissenschaftlicher Stauferpreis

Bereits zum achten Male verlieh die Stauferstiftung Göppingen, eine Einrichtung der Kreissparkasse, den renommierten Wissenschaftlichen Stauferpreis. Die Verleihung im Hohenstaufen-Saal des Landratsamts am 8. November 2008 bildete den festlichen Abschluss der von der Gesellschaft für staufische Geschichte Göppingen durchgeführten Staufertage. Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Kuratorium, dem Wissenschaftler des In- und Auslandes angehören. Vorstand der Stiftung sind Landrat Franz Weber und der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Jürgen Hilse. Die Geschäftsführung obliegt Kreisarchivar Walter Ziegler. Den mit 5.000 € dotierten Preis erhielten Dr. Christian Friedl, München, für die Dissertation „Studien zur Beamtenschaft Kaiser Friedrichs II. im Königreich Sizilien (1220-1250)“ und Dr. Christian Jostmann, Bielefeld, für die Dissertation „Sibilla Erithea Babilonica. Papsttum und Prophetie im 13. Jahrhundert“. Die Preisverleihung nahmen Minister a.D. Walter Riester, MdB, und Landrat Franz Weber vor. Den wissenschaftlichen Förderpreis mit 1.000.-- € überreichte Vorstand Jürgen Hilse Dr. Stefan Burkhardt, Heidelberg. Ausgezeichnet wurde seine Dissertation „Mit Stab und Schwert. Bilder, Träger und Funktionen erzbischöflicher Herrschaft zur Zeit Kaiser Friedrich Barbarossas. Die Erzbistümer Köln und Mainz im Vergleich“. Der Festakt wurde umrahmt von dem Klarinettenensemble „Just Clarinets“.



Foto: Verleihung des Wissenschaftlichen Stauferpreises durch Minister a.D. Walter Riester, MdB, und Landrat Franz Weber